

**9 PUNKTE FÜR EINE  
ERFOLGREICHE ZUKUNFT.  
KOMMUNALWAHL AM 26.05.19**

**WERDER (HAVEL). UNSERE HEIMAT.  
LEBENSWEHT.**



**Am 26. Mai CDU wählen.**

**Damit unsere Stadt stark und erfolgreich bleibt!**

**CDU**

**WERDER (HAVEL)**

# Werder (Havel). Unsere Heimat. Lebenswert.

## 9 Punkte-Zukunftsplan der CDU Werder (Havel)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gemeinsam haben wir in den vergangenen fünf Jahren viel für unsere Heimatstadt Werder (Havel) bewegt. Unsere Stadt hat an Lebensqualität dazu gewonnen und wir können mit Recht sagen: Die wirtschaftliche und finanzielle Lage unserer Heimat hat sich bestens entwickelt. Unsere Stadt genießt einen sehr guten Ruf und wird in der Region als Partner geschätzt.

### Investitionen und vernünftige Haushaltspolitik

Seit 2014 wurden über 12 Millionen Euro in Schulen, Kindergärten, Spielplätze, den Sport und die Feuerwehr investiert. Hinzu kommen die Investitionen in unsere Straßen von ebenfalls fast vier Millionen Euro. Unsere Verschuldung wird planmäßig gesenkt und der Sparstrumpf stetig angefüllt. Ziel ist es, vorzusorgen und somit auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten weiter in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt investieren zu können. Dazu ist eine solide Haushaltspolitik unerlässlich. Selbst die schweren Folgen des Vertragsbruchs unseres ehemaligen Vertragspartners bei der Therme beziehungsweise die Kosten der Neuaufstellung des Projektes sind solide aus den Haushalten finanziert. Die Haushalte unserer Heimatstadt waren stets ausgeglichen. Das ist auch unser zukünftiger Anspruch.

### Wachstum positiv gestalten

Wachstum ist ein natürlicher und gesunder Prozess. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist Zuzug notwendig

für eine weiter gute Entwicklung unserer Heimatstadt. Doch Wachstum muss gestaltet werden, die Infrastruktur muss Schritt halten, das Lebens- und Liebenswerte von Werder erhalten werden. Entgegen der Prognosen der Fachleute von vor wenigen Jahren haben wir eine unerwartet und plötzlich sehr dynamische Bevölkerungsentwicklung. Zusammen mit langwierigen Planungs- und Genehmigungsprozessen, die oft nicht in unseren eigenen Händen liegen, hat das zu Engpässen geführt. Wir haben konsequent die Weichen gestellt, dies zu ändern: Eine Reihe neuer Kitas ist eröffnet, weitere sind im Bau. Ein zweites Parkhaus am Bahnhof ist in konkreter Planungsphase, Schulen wurden und werden weiter ausgebaut. Zum Beispiel ist ein großer Erweiterungsbau am städtischen Gymnasium auf Antrag der CDU beschlossene Sache, in Glindow wird ein kompletter Schulcampus neu entstehen.

Werder (Havel) steht gut da! Die Erfolge in Werder (Havel) sind jedoch keine Selbstverständlichkeit. Sie sind nicht vom Himmel gefallen. Sie sind hart erarbeitet von den Bürgern unserer Heimatstadt.

### Eine Stadt für alle.

Die CDU setzt sich für eine umfassende und nachhaltige Investitionspolitik für unsere Jüngsten ein. Gleichzeitig steigt auch der Anteil unserer älteren Bürger in den nächsten Jahren weiter an, altersunabhängig haben alle Bürger mit Handicap ein Recht, dass die städtische Infrastruktur ihren Bedürfnissen gerecht wird. Alle Vorhaben werden daher geprüft, ob sie den Bedürf-

nissen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Handicap gerecht werden. Dazu gehören unter anderem ausreichende Plätze zum Verweilen, Sicherheit durch gut beleuchtete öffentliche Räume, ausreichend behindertengerechte Parkplätze und Umrüstung aller Lichtsignalanlagen für Sehschwache und Blinde.

Wir fordern zum Beispiel für die Inselstadt barrierefreie Zugänge bzw. Querungen, die anders als das grobe Pflaster auch mit Gehhilfen gut benutzbar sind.

### Das Verbindende über das Trennende stellen.

Das große Erfolgsrezept unserer Heimatstadt ist ein starker Zusammenhalt. Von Beginn an setzen wir auf das gute Miteinander – zwischen Jung und Alt, zwischen gerade erst Zugezogenen und Alteingesessenen, zwischen Frauen und Männern, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle Anliegen und Anregungen auf- und ernstnehmen, gleichzeitig aber auch stets an die Bedürfnisse und Meinungen derer denken, die sich nicht gerade pressewirksam äußern oder groß öffentlich auftreten wollen. Ja, wir wissen: Die Welt verändert sich und auch unsere Stadt verändert sich. Gerade deshalb ist es so wichtig, das Verbindende über das Trennende zu stellen, damit unsere Stadt auch morgen noch eine Heimat für alle ist. Dafür stehen wir Christdemokraten.

Jeder einzelne unserer Stadtverordneten ist mitten im Leben dieser Stadt, mit offenen Augen und Ohren und mit dem Bemühen,

dem Willen der Bürger mit den bestmöglichen Lösungen gerecht zu werden. Das ist in der Regel nicht „spektakulär“, nicht so öffentlichkeitswirksam wie Aktionen von Einzelinitiativen zu Einzelthemen. Die Kandidaten der CDU stehen für kontinuierliche, sachorientierte Politik mit Herzblut und Verstand, für ein wirklich nachhaltiges und verlässliches Engagement.

**Bitte geben Sie Ihre Stimmen zur Wahl am 26. Mai 2019 den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU!**

**Damit unsere Heimat Werder (Havel) lebenswert und erfolgreich bleibt!**

Ihre



Annette Gottschalk  
Vorsitzende des CDU Stadtverbandes  
Werder (Havel)

**Impressum:**  
CDU Stadtverband Werder (Havel)  
Vorsitzende Annette Gottschalk  
Hoher Weg 144  
14542 Werder (Havel)  
Tel.: 03327-573 448  
Fax: 03327-573 449  
E-Mail: [cdu-pm@cdu.de](mailto:cdu-pm@cdu.de)  
[www.cdu-werder.de](http://www.cdu-werder.de)  
Auflage: 13.000 Stück

Bildnachweis:  
Seite 1 und Seite 12: Ralf Schwarzer  
Seite 3: mark.f - stock.adobe.com

# 9 Punkte-Zukunftsplan der CDU Werder (Havel)

01

Für sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze

02

Beste Chancen für unsere Kinder

03

Für ein starkes Ehrenamt - Vereine und Feuerwehren

04

Vielfalt in Freizeit und Kultur fördern

05

Verkehr neu denken - Lebensqualität gewinnen

06

Gut und bezahlbar wohnen

07

Unsere Heimat und Tradition bewahren

08

Sichere und saubere Stadt, für konstruktive Bürgerbeteiligung

09

Kulturlandschaft erhalten - Energie, Natur, Klimaschutz

Das ausführliche Wahlprogramm finden Sie im Internet unter [www.cdu-werder.de](http://www.cdu-werder.de)

## 1. Für sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze

Mit der Ansiedlung des Unternehmens Condio in den Havelauen konnten über 80 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Auch der Magna Park in Plötzin profitiert endlich vom wirtschaftlichen Aufschwung. Allein in diesem Gewerbegebiet werden sich vier neue Unternehmen ansiedeln und dazu beitragen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt weiter zu erhöhen.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen haben immer weniger Möglichkeiten sich zu erweitern. Wir werden daher die

## 2. Beste Chancen für unsere Kinder

Seit 2014 wurden unsere Kindertagesstätten und Schulen saniert und erweitert. So war allein die Erweiterung der Grundschule Carl von Ossietzky mit einem Investitionsbedarf von drei Millionen Euro veranschlagt. Alle unsere Schulen wurden mit kabellosem Internet ausgerüstet und verfügen über gute technische Ausstattung.

Für uns ist jedoch klar, dass erhebliche weitere Investitionen in unsere Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen nötig sind und auch vorgenommen werden.

## 3. Für ein starkes Ehrenamt - Förderung von Vereinen und Feuerwehren

Unsere Heimatstadt Werder (Havel) lebt von einer tollen und vielfältigen Vereinslandschaft. Unsere Sportvereine mit Kinder- und Jugendarbeit können Sporteinrichtungen kostenfrei nutzen. Wir werden dafür sorgen, dass die Sportanlagen und besonders die Turnhalle des Bildungscampus in Glindow durch die Vereine genutzt werden können. Diese Sportförderung ist für uns als CDU nicht verhandelbar.

Mit dem Beschluss des Gefahrenabwehrbedarfsplans ist die Beschaffung aller nö-

Ausweitung von Mischgebieten für die Ansiedlung kleiner und mittlerer Unternehmen befördern.

Der Werderaner Wirtschaftstag muss als Ausbildungsmesse ausgebaut werden. Er soll als Schaufenster für unsere Schülerinnen und Schüler dienen, denn oft ist nicht bekannt, wie viele hochwertige und innovative Ausbildungsplätze es in unserer Stadt gibt. Wir wollen Anreize schaffen, dass möglichst viele Jugendliche in Werder (Havel) ihre Ausbildung absolvieren.

Bedarfsgerechtes Angebot von Kitaplätzen

- 500 Kitaplätze in den letzten 5 Jahren geschaffen

- 300 neue Kitaplätze bis 2020

Erweiterung der Grundschulen und weiterführenden Schulen

- Erweiterung Karl Hagemeister Grundschule und Grundschule Glindow
- Ausbau des städtischen Gymnasiums
- Errichtung Bildungscampus Glindow

Forderung an den Landkreis

- Erweiterung des Angebotes an weiterführende Schulen

tigen Schutzausstattungen mit konkreten Terminen hinterlegt. Allein die Fahrzeugbeschaffung hat in den letzten beiden Jahren einen Betrag von einer Million Euro erreicht und wir wollen auch zukünftig erhebliche finanzielle Mittel hierfür aufbringen.

- Errichtung neues Feuerwehrgerätehaus in Plessow
- Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung
- Unterstützung der Nachwuchsförderung

#### 4. Vielfalt in Freizeit und Kultur erleben

Die Zahl der Einwohner ist in letzten Jahren stark gewachsen. Darunter ist ein überdurchschnittlicher Anteil an jungen Familien mit einem oder auch mehreren Kindern. Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Heimat gerade bei Familien sehr beliebt ist.

In den nächsten Jahren sollen die über 30 Spielplätze unserer Stadt nach und nach zu Mehrgenerationen-Spielplätzen ausgebaut werden. Beispielgebend für diesen Prozess soll der neue Spielplatz auf der Jugendhöhe werden. Das Miteinander von Jung und Alt

#### 5. Verkehr neu denken - Lebensqualität gewinnen

Die über 300 Kilometer kommunales Straßennetz sind für unsere Heimatstadt eine fortwährende Herausforderung. In den letzten Jahren wurde in den Erhalt und die Erneuerung viel investiert. Leider sind die Landesstraßen noch nicht in dem Zustand, wie wir es erwarten.

Wir fordern vom Land Brandenburg:

- Schnelle Umsetzung der Unterführung am Bahnübergang, Fertigstellung der L90 Eisenbahnstrasse, Sanierung der L90 Potsdamer Strasse

Auf Antrag der CDU sind Mittel für ein

#### 6. Gut und bezahlbar wohnen

Wir haben in unserer Heimatstadt einen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für junge Leute, junge Familien, aber auch für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in ihren eigenen vier Wänden alt werden möchten.

Bei der Bewältigung dieses Anliegens kommt deshalb unserer kommunalen Wohnungsgesellschaft (HGW) eine besondere Bedeutung zu.

Aus diesem Grund unterstützen wir sie bei

und das Angebot für Familien insgesamt soll mit weiteren und besseren Begegnungsmöglichkeiten befördert werden.

- Erstellung eines Spielplatzführer
- Entwicklung des Stadtwaldes zur zentralen innerstädtischen Erholungsfläche
- Fertigstellung der Havel-Therme
- Familienzentrum als Begegnungspunkt für Familien (600.000 €)
- Erwerb des Scala
- Unterstützung des Kunstgeschosses
- Unterstützung der Museen

zweites Parkhaus am Bahnhof im Haushalt eingestellt. Wir haben die Verwaltung aufgefordert, eine Lösung auf eigenen Grundstücken der Stadt zu verfolgen, die konkrete Planung läuft.

Das Fahrradnetz ist insgesamt zu stärken und zu verbessern. Neben 1.000 Fahrradstellplätzen im Bahnhofsumfeld gehören dazu auch neue und verbesserte Radwege.

- Radweg nach Kемnitz
- Potsdamer Straße als Einbahnstraße mit der Verkehrsentwicklungsplanung untersuchen

dem Vorhaben, in der Schubertstraße und am Finkenbergr insgesamt 65 geförderte, bezahlbare Wohnungen zu errichten. Sollte es dazu nötig sein, neben der erfolgten Stammkapitalerhöhung auf über 1,5 Millionen Euro, weitere Unterstützung zu geben, soll dies auch durch städtische Bürgerschaften sichergestellt werden.

Neben diesen beiden Projekten ist zu prüfen, ob es weitere Möglichkeiten für die HGW gibt, im geförderten Rahmen Wohnungsbau zu errichten.

#### 7. Unsere Heimat und Tradition bewahren

Wir können mit Stolz sagen, dass fast 95 Prozent unserer historischen Altstadt saniert sind. Einen wichtigen abschließenden Bestandteil bildet dabei die Sanierung des Lindowschen Hauses. Dort entsteht die neue Tourismusinformation sowie der neue Bürgerservice. Wir stellen damit sicher, dass die Innenstadt weiter belebt wird. Weiterhin fordern wir ein Einzelhandelskonzept für unsere erweiterte Innenstadt.

Es muss ein abgestimmtes Wegeleit- und Verkehrsleitsystem geschaffen werden.

#### 8. Für eine sichere und saubere Stadt und konstruktive Bürgerbeteiligung

In den letzten Jahren haben leider Vandalismus und Schmierereien stark zugenommen. Daher werden wir die Zusammenarbeit mit unserer Polizeiwache weiter verstärken und dafür kämpfen, dass die Personalausstattung spürbar erhöht wird. Die Landesregierung muss endlich zur Kenntnis nehmen, dass wachsende Städte hier einen zusätzlichen Bedarf haben.

Wir wollen die konstruktive Bürgerbeteiligung verstetigen. Die Meinung jedes Bürgers ist uns wichtig – nicht nur die Mei-

So können die erhöhten Verkehre besser gesteuert werden, um die Lebensqualität in der Stadt insgesamt weiter zu verbessern.

Die Stadt Werder (Havel) hat immer die Entwicklung des Obstanbaues unterstützt. Allein der Betrieb des Brauchwasserwerkes hat in den letzten Jahren einen Zuschuss von über 500.000 Euro erhalten. Damit wurde der Obstanbau in unserer Heimatstadt gesichert. Nun muss das Sanierungskonzept für das Brauchwasserwerk erstellt und umgesetzt werden.

nung derer, die gerade am lautesten sind. Und die Beteiligung kann nur funktionieren, wenn sie auf einer guten Informationsgrundlage erfolgt.

Deshalb wurde auf Antrag der CDU ein Bürgerhaushalt eingeführt und deshalb soll aus der Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter breiter Beteiligung der Bürger und mit der Hilfe einer neu einzurichtenden Stelle in der Verwaltung eine professionelle Bürgerbeteiligung hervorgehen.

#### 9. Unsere Kulturlandschaft erhalten - Energie, Natur- und Klimaschutz

Wir stehen der alternativen Energieerzeugung grundsätzlich offen gegenüber und unterstützen eine vernünftige Energiepolitik mit Augenmaß. Allerdings darf das nicht im Widerspruch zum konkreten Schutz unserer Heimat, von Menschen und Natur vor Ort stehen. Wir sprechen uns klar gegen den Bau von über 240 Meter hohen Windkraftanlagen in der Bliesendorfer Heide aus.

- noch schnellere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Ausweitung der ökologischen Rand-

streifenpflege bzw. der Blühflächen im Stadtgebiet

Wir freuen uns, dass alte wie neue Mitbürger Freude an ihren Gärten haben und zum Beispiel fleißig Bäume pflanzen. Wir wenden uns deshalb gegen eine grüne Bevormundung. Der gesunde Menschenverstand der Bürger ist es, der ihre Gärten gestaltet, nicht das Gesetzbuch. Aus diesem Grund lehnen wir zum Beispiel die Gängelung unserer Bürgerinnen und Bürger mit einer Baumschutzsatzung ab.

# Mit ganzem Herzen für Werder (Havel).

Unsere Kandidaten zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung.



Werner Große  
ehemaliger  
Bürgermeister

Annette  
Gottschalk  
Rentnerin

Hermann  
Bobka  
Rentner

Peter  
Kreilinger  
Rechtsanwalt

Dr. Ditmar  
Wick  
Dozent

Stephan  
Hübner  
Landwirt



Walter  
Kassin  
Rentner

Daniela  
Deichsel  
Dipl.-Finw.

Margitta  
Lück  
Bankfachwirt

Dirk  
Lutze  
Gartenbauing.

Steffen  
Lehmann  
Dipl.-Bauing.

Frank  
Goebel  
selbstständig



Alexander  
Mai  
Fischwirt

Dr. Burkhard  
Mühr  
Facharzt

Lothar  
Boreck  
Rentner

Annette  
Nitschke  
Rechtsanwältin

Wolfgang  
Gäding  
Pädagoge

Peggy  
Sinning  
Pharmareferentin



Jeanette Rux  
Verwaltungs-  
angestellte

Karsten  
Perenz  
Dipl.-Ing.

Ralf  
Schwarzer  
Dipl.-Volkswirt

Martin  
Hentschel  
selbstständig

Ronny  
Seiler  
selbstständig

Christian  
Sommer  
Zahnarzt

# Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bitte geben Sie alle Stimmen den Kandidaten der CDU. 



Mike Müller  
Brunnenbau-  
meister

Volker  
Karnbach  
selbstständig

Michael  
Schultz  
Gärtnermeister

Burkhard  
Polz  
selbstständig

Jörg Seiler  
Installateur-  
meister

Gabor  
Schumacher  
Handwerksmeister



Klaus Büttner  
Blumeneinzel-  
händler

Manuela  
Große  
Steuerberaterin

Dr. Uwe  
Peters  
Amtsarzt

Jeanette  
Gottschalk  
Angestellte

Norbert Gleich  
Verwaltungs-  
beamter

Karina  
Eggert  
Unternehmerin



Karola  
Schulz  
Angestellte

Dietmar  
Bade  
Polier

Matthias  
Rülker  
Rentner

Wolfgang  
Zosky  
Rentner

Christian  
Heinze  
Gastronom

Siegfried  
Frömling  
Rentner



Gabriele Richter  
Immobilien-  
maklerin

Olaf  
Richter  
selbstständig

Klaus  
Behrendt  
Rentner

Ralf Roman  
Behrens  
Rentner

Harald Türk  
Sattler- und Pols-  
terermeister

Rebekka Ley  
Assistenz der  
Geschäftsführung

# Mit ganzem Herzen für Werder (Havel).

Unsere Kandidaten zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen.

## Glindow



Herman Bobka Rentner  
 Margitta Lück Bankfachwirtin  
 Michael Schultz Gärtnermeister  
 Dietmar Bade Polier  
 Norbert Gleich Verwaltungsbeamter  
 Hans Zapf Dipl.-Ing.



Martin Hentschel selbstständig  
 Gabor Schumacher Handwerksmeister  
 Olaf Richter selbstständig

## Töplitz



Otto Bertz Dipl.-Ing.  
 Helga Daubitz Rentnerin  
 Ulfried Zinnow Landwirt  
 Oliver Zosky KFZ-Mechaniker  
 Wolfgang Zosky Rentner

## Kemnitz



Manfred Schulz Landwirt  
 Steffi Thonike Dipl.-Betriebswirtin  
 Norman Etmanski Dipl.-Kaufmann

# Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bitte geben Sie alle Stimmen den Kandidaten der CDU.



## Plötzin



Antje Bürger Zahnärztin  
 Mario Horchler Fliesenleger  
 Dirk Lutze Gartenbauing.  
 Florian Wilke Brunnenbauer

## Bliesendorf



Frank Goebel selbstständig  
 Jeanette Gottschalk Angestellte  
 Claudine Grolmuß Key-Account-Managerin  
 Eveline Kroll Bankkauffrau

## Phöben



Daniela Deichsel Dipl.-Finw.  
 Elke Jäger Rentnerin  
 Mike Müller Brunnenbau-meister  
 Liliane Tilp Verwaltungs-koordinatorin

## Petzow



Jörg Mehlberg Pensionär

**78 KANDIDATEN -  
MIT SCHUFFEL UND LAPTOP  
KOMMUNALWAHL AM 26.05.19**

WERDER (HAVEL). UNSERE HEIMAT.  
LEBENSWERT.



Am 26. Mai CDU wählen.

Damit unsere Stadt stark und erfolgreich bleibt!

**CDU** WERDER (HAVEL)